

Industriekeramikerin EFZ

Industriekeramiker EFZ

Gebäudetechnik, Innenausbau

Metall

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ

Als Industriekeramikerin oder Industriekeramiker stellst du je nach Schwerpunkt unterschiedliche keramische Produkte her. Entweder produzierst du Fliesen oder Kamine für den Bau, Feinkeramik, wie Geschirr, Grobkeramik, etwa Ziegel, oder technische Keramik, zum Beispiel Partikelfilter. Du bearbeitest auch Hartmetall, beispielsweise Öfen, oder machst Formen für die Serienproduktion.

Aufgaben

Arbeiten vorbereiten

- Rohstoffe entgegennehmen und lagern, zum Beispiel Ton, Hartmetall, Gips und Zusatzstoffe
- Rohstoffe mit Maschinen mischen

Produktion

- Modelle und Formen mit Gips und Harz herstellen und Mischungen formen, zum Beispiel mit Pressen
- Rohlinge herstellen und in Trocknungsanlagen trocknen
- je nach Schwerpunkt und Prozess die Rohlinge beschichten und verzieren
- Rohlinge in Hochtemperaturöfen brennen und den Brennvorgang einstellen und überwachen
- gebrannte Produkte sortieren und bearbeiten, beispielsweise fräsen und polieren
- Oberflächen der gebrannten Produkte beschichten und färben

Lager verwalten

- fertige Produkte auf Paletten oder in Kisten legen, sorgfältig verpacken und nach Vorschrift lagern
- Lieferungen vorbereiten

Wartung und Qualität

- Herstellungsprozesse überwachen und Qualität kontrollieren
- Anlagen warten
- Sicherheitsvorschriften beachten und Abfälle richtig entsorgen

Arbeitsumgebung

Als Industriekeramikerin oder Industriekeramiker arbeitest du in grossen Werkhallen. Das Arbeitstempo ist hoch, es ist lärmig, staubig und heiss. Die Arbeitszeiten können unregelmässig sein, zum Beispiel gibt es Schichtarbeit.

Die meisten Unternehmen sind in den Regionen Basel und Zürich angesiedelt.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Technisches Verständnis
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Hohe Lärmtoleranz
- Temperatur- oder Wetterfestigkeit
- Keine Farbsehstörungen

Interessen

- Technische Aufgaben lösen
- Mit Ton, Stein, Glas arbeiten
- Mit Maschinen arbeiten

Ausbildung

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb des gewählten Schwerpunkts in der keramischen Industrie: 4 Tage pro Woche

Schule

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule in Stettlen (BE)

Überbetriebliche Kurse

Stettlen: 4 Tage während 3 Jahren

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkte

- Baukeramik
- Feinkeramik
- Grobkeramik
- technische Keramik
- Modellbau
- Hartmetallproduktion

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Industriekeramiker / Industriekeramikerin EFZ

Weiterbildung

Berufsprüfung

- Instandhaltungsfachmann/-frau BP
<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/instandhaltungsfachmann-frau-bp>
- Prozessfachmann/-frau BP
<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/prozessfachmann-frau-bp>

Höhere Fachprüfung

- Leiter/in Facility Management und Maintenance HFP

Höhere Fachschule

- **Prozesstechniker/in HF**

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/prozesstechniker-in-hf>

Fachhochschule

- Bachelor of Science in **Maschinentechnik**

<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/maschineningenieurwissenschaften>

- Bachelor of Science in **Wirtschaftsingenieurwesen**

<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/wirtschaftsingenieurwesen>

- Bachelor of Science in **Facility Management**

<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/facility-management>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Ziegelindustrie Schweiz

<https://ziegelindustrie.ch/>

Verband der Schweizer Ziegeleien

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/39508?lang=de>